

Den Zusammenhalt der Familien stärken

Seniorenrat Holzminden tagt in den „Neuen Höfen“ / Landesvorsitzende übergibt „Mitmachkoffer“

HOLZMINDEN (r). Die letzte Sitzung des Jahres des Seniorenrates der Stadt Holzminden fand in der Seniorenwohnanlage „Neue Höfe“ statt. Zu Gast war die Vorsitzende des Landesseniorenrates Hannover, Ilka Dirnberger, die einen Vortrag über Gründung, Zielsetzung und Aufgabenbereiche des Landesseniorenrates hielt. Die Vorsitzende des Seniorenrates (SR) Holzminden, Elke Leuckel, begrüßte alle Anwesenden, die Mitglieder des Seniorenrates, besonders den Bürgermeister der Stadt Holzminden, die Heimleitung der „Neuen Höfe“ und die Referentin. Sie wies darauf hin, dass der SR Holzminden seit 2015 Mitglied des LSR ist. Ihr Dank galt Ilka Dirnberger für ihr Kommen und ihre Bereitschaft, über ihre vielfältigen Tätigkeiten und Aufgaben zu berichten. Hierher gehöre auch ihre hilfreiche Verbindung mit dem SR Holzminden. „Die regelmäßigen schriftlichen Informationen durch den LSR halten uns auf dem Laufenden in seniorenrelevanten Themen, die auf politischer Ebene aktuell sind“, so Elke Leuckel.

Bürgermeister Jürgen Daul dankte für die Einladung und wies auf die Bedeutung und die Unabhängigkeit dieser Einrichtung der Stadt hin. Gerade im Hinblick auf den demografischen Wandel habe der Seniorenrat die Aufgabe übernommen, auf Probleme des Alltages – nicht nur der

Senioren – nachhaltig hinzuweisen. Der SR Holzminden habe ehrenamtlich schon vieles erreicht, etwa die „Notfallkarte“ eingeführt. Im Sinne der Sicherheit der Bürger bei Herz- und Kreislaufnotfällen wurde ein AED installiert und das „DEFI-Projekt“ erfolgreich auf den Weg gebracht. Er freue sich ausdrücklich über das Kommen der Vorsitzenden des Landesseniorenrates, Frau Dirnberger.

Joachim Heise, seit sechs Monaten Einrichtungsleiter „Neue Höfe“, gab einen detaillierten Einblick in Einrichtung, Angebote und Aufgaben des Seniorenheimes. Für ihn und seine Mitarbeiter ist es eine besonderer Auftrag, die Mobilität ihrer „Gäste“ möglichst zu erhalten und ihnen in vielfältiger Weise – auch geistige – Anregung zu bieten. Eine wesentliche Zielsetzung ist es, den Kontakt zu den Angehörigen, aber auch zur Öffentlichkeit (soweit möglich) zu erhalten und zu fördern. Heise wünscht sich eine bessere Kommunikation zu den anderen Einrichtungen für Senioren in Stadt und Kreis Holzminden.

Die Landesvorsitzende des Seniorenrates Hannover (LSR), Ilka Dirnberger, stammt aus Einbeck. Seit elf Jahren ist sie die Leiterin des LSR. Sie kommt aus der Altenpflege und war über Jahre als Ausbilderin tätig. Der Landesseniorenrat wurde 1983 gegründet und macht es sich zur Aufga-



Von links: Christine Reiche, Elke Leuckel, Ilka Dirnberger, Jürgen Daul und Wolf Kalkreuth.

FOTO: SENIOREN RAT HOLZMINDEN

be, die Interessen der alten Menschen – vor allem wenn sie Hilfe benötigen – Landesregierung und Öffentlichkeit immer wieder nahezubringen.

Wichtig sei für sie, die vielen Positiva der älteren Generation herauszustellen und ihre große Erfahrung der jüngeren Generation nahezubringen. Im Dialog könne es zu einem fruchtbaren Geben und Nehmen kommen.

Es ist Ilka Dirnberger besonderes Anliegen, dem Pflegegenotstand entgegenzuwirken, die Zahl der Pflegekräfte zu erhöhen und sich für eine bessere finanzielle Honorierung einzusetzen. Sie beklagt, dass der Pflegeberuf – auch in

der Öffentlichkeit – „völlig zu Unrecht unzureichend bewertet wird“. Nicht nur durch die Globalisierung und die veränderte Interessenslage der jungen Menschen sei die „Landflucht“ auch im pflegerischen Bereich zu einem großen Problem geworden. Der Zusammenhalt der Familien sinke und damit die häusliche Betreuung der Alten. Dirnberger ruft im Hinblick auf diese Veränderungen zum Zusammenhalten und zum gemeinsamen Handeln auf. Alle Bereiche der Gesellschaft und besonders die Verantwortlichen in den Institutionen und der Politik seien hier gefordert!

Die mehr als 200 Senioren-

räte in Niedersachsen erfüllten in hervorragender Weise ihre Aufgaben. Ilka Dirnberger wies in diesem Zusammenhang – anerkennend und mit Dank – darauf hin, dass der jüngste Seniorenrat des Landes Niedersachsen der Landes Holzmindener ist. Sie verabschiedete sich mit der Übergabe eines vom Ministerium für Landwirtschaft und Forsten des Landes Niedersachsen herausgegebenen „Mitmachkoffers“. Mit dem Slogan „Fit im Alter“ beinhaltet dieser Koffer Anleitungen für „In Bewegung“, „Was man kochen kann“ und „Wie man sein Wissen erweitert“. Auch ein Quiz ist dabei. Der Koffer soll

Seniorenheimen Hilfe und Anregung anbieten.

Unter Einbeziehung der Zuhörer, der Pflegeleitung der „Neuen Höfe“ und des Seniorenrates folgte eine lebhaft Diskussion. Schließlich dankte die Vorsitzende des SR Holzminden Ilka Dirnberger herzlich für ihr Kommen und für ihren anregenden Vortrag. Elke Leuckel zeigte sich sehr dankbar für die konkreten Hilfen und die enge Vernetzung zum Landesseniorenrat. Das Treffen klang aus mit den besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr!

NKD
Staunen. Sparen.
Schöner leben.

Kleid
14⁹⁹

**Noch mal
20 % Rabatt!**

**NEU
ERÖFFNUNG**

Nach Renovierung
Feiern! Kaufen! Sparen!

Donnerstag | 13.12. | ab 8 Uhr
Ihr NKD-Team in
37603 Holzminden, Obere Str. 18
freut sich auf Sie!

**20%
auf alles!***

20% gelten auch für die abgebildeten Angebote. Ausgenommen sind Geschenkkarten sowie Artikel von Sony und Stooker. Nicht mit anderen Rabatten, Aktionen und Set-Preisen kombinierbar. Rabatt wird im Bezahlvorgang abgebogen. Nur in dieser Filiale gültig. Alle Aktionen und Angebote nur am Tag der Neueröffnung gültig. Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. NKD Deutschland GmbH · Bühlstr. 5–7 · 95463 Bindlach · nkdd.com